



## BAU EINER BODENFALLE

# Als „Detektiv“ unterwegs

Du möchtest wissen, welche Tiere auf dem Boden in Deinem Garten leben? Wir zeigen Dir, wie man eine Vorrichtung baut, mit der man die verschiedensten Bodenlebewesen zur Beobachtung einfangen kann. Ganz häufig findet man folgende Tiere in den Bodenfallen vor:



### Asseln

Foto: © Sven Brentrup / aboutpixel.de

Die Asseln gehören zu den Krebstieren. Die meisten Arten leben im Wasser. Einheimische Arten sind meist wenige Millimeter bis ca. 1 Zentimeter groß, leben am Land an feuchten Stellen. Sie ernähren sich von abgestorbenen Pflanzenresten und zersetzen diese dabei. Man findet sie daher auch ganz oft im Komposthaufen. Der Körper ist abgeplattet und gegliedert. Sie besitzen sieben Beinpaare und atmen meist mit Kiemen an den hinteren Beinen.

### Schnecken

Nackt- und Gehäuseschnecken kommen im Garten in verschiedenen Arten vor. Sie

sind vor allem im Schutz der Nacht oder an feuchten Tagen im Garten unterwegs. Nacktschnecken können über Nacht oft ganze Neuanpflanzungen im Garten abfressen; sie zählen zu den Schädlingen im Garten.



Foto: © Aka / pixelio.de

Schnecken gehören zu den Weichtieren. Ihr Körper aus Kopf, Fuß und Eingeweidesack ist ganz weich. Sie werden auch als Bauchfüßer bezeichnet, da sie auf ihrem muskulösen Bauchfuß kriechen. Damit die

Schnecken gut vorankommen, bilden sie zudem einen Schleim. Gehäuseschnecken bilden ein schützendes Gehäuse aus.



### Laufkäfer

Laufkäfer gibt es in Mitteleuropa über 700 verschiedene Arten. Sie gehören wie auch der Marienkäfer zu den Käfern. Käfer besitzen 6 Beine und zählen daher zu den Insekten. Laufkäfer halten sich meist am Boden auf und können sehr gut laufen. Sie können allerdings mit ihren Flügeln auch weitere Strecken fliegen. Sie sind Allesfresser oder leben räuberisch und gehen auf die Jagd.

Du kannst natürlich noch weitere Tiere in deiner Bodenfalle vorfinden, z. B. Spinnen, Regenwürmer oder sogar Mäuse. Bitte behandle die Tiere ganz sorgsam und setze diese wieder aus.

Foto: © Didier Descouens / wikipedia.de

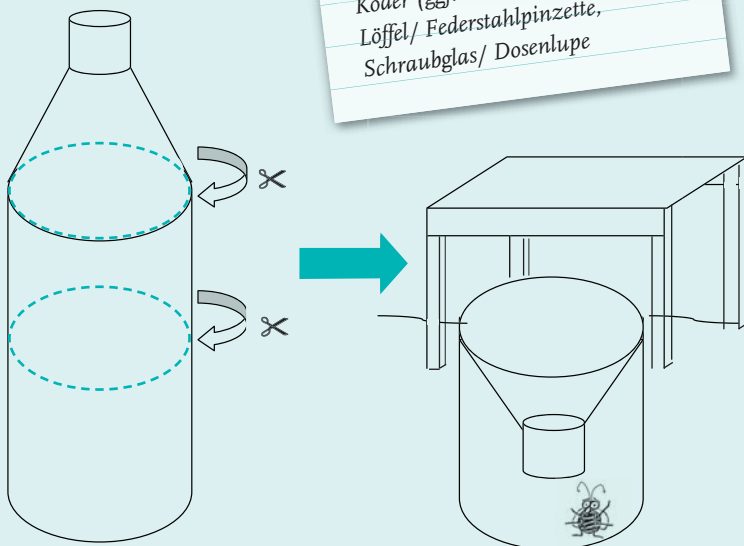
Christian Puschner

## Jetzt bist Du dran!

### BODENFALLE BAUEN

#### Du brauchst

- 1 leere Getränkeflasche aus Plastik,
- 1 leeres Tetrapak, Küchenmesser,
- Schere, Holzleiste (ca. 80 cm lang),
- Laubsäge, Maßband,
- Heißklebepistole mit Nachfüllstick,
- Köder (ggf. etwas Hackfleisch),
- Löffel/ Federstahlpinzette,
- Schraubglas/ Dosenlupe



**1** Du stichst mit dem Messer vorsichtig zwei Löcher in die Flasche. Die Pfeile in der Zeichnung markieren die Einstichstelle. Jetzt die Schere in die Löcher einführen und vorsichtig die Flasche aufschneiden. Das mittlere Flaschenteil kannst Du in den Wertstoffmüll geben. Den oberen Teil der Flasche drehst Du um und drückst ihn in das Flaschenunterteil.

**2** Die 80 cm lange Holzleiste sägst Du vorsichtig in 4 gleich lange Stücke. Das Tetrapak schneidest Du mit der Schere auf und schneidest ein möglichst großes Quadrat aus, die Seiten etwas abknicken. Jetzt etwas Heißkleber in die Ecken tropfen und die Holzleisten vorsichtig aufstellen. Du musst das Ganze festhalten bis der Kleber ausgekühlt und hart ist – fertig ist dein Dach.

### Jetzt geht es erst richtig los....

**3** Nun kannst Du deine Bodenfalle ebenerdig im Garten an einem möglichst halbschattigen Platz eingraben und seitlich mit Erde anfüllen. Das Dach stellst Du einfach zum Schutz vor leichtem Regen über die Bodenfalle. Laufende oder kriechende Tiere fallen jetzt zufällig hinein. Du kannst aber mit etwas Hackfleisch in der Falle Tiere auch gezielt anlocken.

**4** Überprüfe jeden Tag Deine Bodenfalle. Sicher findest Du ein paar interessante Tiere darin. Mit einem Löffel oder einer Federstahlpinzette kannst Du die Tiere vorsichtig herausnehmen und in ein Glas oder eine Dosenlupe setzen, um sie Dir in Ruhe anzuschauen. Behandle die Tiere sorgsam und lass sie danach wieder frei.

